

## Heinz Rudolf Kunze "Manchmal"

Visit "[Manchmal](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Wie koestlich die Einsicht,  
dass man vielzuwenig wagt,  
viel Zeit verliert mit laufendem Motor!  
Man stellt sich halt die Grenzen  
seiner eignen Existenz  
doch meistens viel zu eng gezogen vor...  
wenn jeder Mensch begriffe,  
wieviel Freiheit er verpasst  
und kampflos dem Vergessen ueberlaesst,  
dann waeren Nibelungentreue, Obrigkeitskult  
und Machtgier bald so chancenlos wie Pest.  
Man kann doch zu sich stehen wie man will  
die meisten stehen lebenslaenglich still  
der Wind blaest ihnen staendig ins Gesicht  
doch aufzufliegen trauen sie sich nicht  
Man sehe nur mal mich an,  
wie ich lebe, was ich tu,  
im besten Falle laengerfristig nichts!  
Ich sitz in meiner Wohnung  
und ich feiere Pubertaet  
und freu mich ander Wanderung des Lichts.  
Es gibt das zwar Momente,  
wo der Wahnsinn leise lacht  
und man sich voellig ueberfluessig fuehlt,  
doch nur an solchem Fluchtpunkt  
schoepft man die Chronistenkraft,  
den zu skizzieren, der eine Rolle spielt.  
Man kann doch zu sich stehen wie man will  
die meisten stehen lebenslaenglich still  
der Wind blaest ihnen staendig ins Gesicht  
doch aufzufliegen trauen sie sich nicht  
Ich will nicht mehr verschieben  
und vertagen und verliern,  
der Gutschein auf die Zukunft ist gefaelscht!  
Ich dulde keinen Aufschub  
und ich hoere nicht mehr zu  
bei offiziellem Durchhalt-Kauderwelsch.  
Ich bin nicht laenger der, von dem man sagt:  
So kennt man ihn!  
Ich hab ein Anrecht, weich zu sein und schrill.  
Man kann doch nicht im Ernst erwarten,  
dass man Recht behaelt.

Man kann doch zu sich stehen wie man will.

Visit [Heinz Rudolf Kunze](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.